

MZM Schulmediation: Das Konzept im Überblick

Die MZM Schulmediation schafft ein friedliches, konstruktives Miteinander und damit den Nährboden für gelingende Bildung.

Wir bringen Mediation in die Schulen. Ehrenamtlich. Mit einem Ansatz, den bundesweit nur wir anbieten: Die MZM Schulmediation ist die einzige systemisch arbeitende, dauerhaft in Schulen verankerte Mediations-Initiative in Deutschland. Wir unterstützen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft bei der Bewältigung ihrer Konflikte. Das heißt: Nicht nur Schüler, sondern auch Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung, Schul-, Beratungs- und Betreuungspersonal. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht, dass alle Einflussfaktoren integriert und Konflikte nicht nur partiell, sondern umfassend bearbeitet und geklärt werden können - mit Wirkung auf die Konfliktkultur der Gemeinschaft als Ganzes.

Menschen lernen zu 98% durch emotionale Erfahrung: Nicht, was theoretisch oder in abstrakten Situationen vermittelt wird, sondern was Menschen in ihren persönlichen Empfindungen unmittelbar berührt, wird verinnerlicht und setzt konstruktive Verhaltensveränderungen in Gang. Genau dort setzen wir an: Hilfe zur Selbsthilfe mitten im belastenden Konflikt.

Grundlage für unsere Unterstützung ist Vertrauen, um in Verhärtung, Aggression, Hilflosigkeit und Angst die Tür Richtung Frieden zu finden. Dieses Vertrauen braucht eine hohe Verlässlichkeit. Deswegen helfen wir Woche für Woche in festen Teams zu festen Sprechstunden. Je ein Team von zwei MZM Schulmediatoren begleitet dauerhaft dieselbe Schule. Denn wir sind überzeugt: Nur in Krisen zu intervenieren reicht nicht. Wir nehmen uns die dringend notwendige Zeit für Zuwendung durch Einzelgespräche, Mediation, Kommunikationsberatung und Arbeit mit Gruppen. Wir kommen als neutrale Profis von außen und sind gleichzeitig vertrauter Teil der Gemeinschaft – ein wichtiger Erfolgsfaktor unseres Projekts.



Durch unsere Arbeit können Mediation und die ihr inne liegende Haltung gegenseitigen Respekts Schritt für Schritt integralen Einzug halten, kann konstruktiver Umgang mit Konflikten nachhaltig hergestellt werden – in Schulen und über das Schultor hinaus.